

# Facebook und seine Bedeutung für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren



Forscherarbeit von Lukas Bauer Burgdorf

Schuljahr 2010-2011

Begabtenförderung Burgdorf

Leitung Ursula Wenger-Zurkinden

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Die Geschichte von Facebook .....	4
3	Funktionsweise von Facebook .....	4
4	Einnahmequellen von Facebook .....	5
5	Datenverwaltung von Facebook.....	5
6	Einige Facebook-Tipps .....	6
6.1	Komplettlöschung eines Facebook Kontos .....	6
6.2	Datenkontrolle gegenüber Anwendungen .....	6
7	Funktionen von Facebook.....	7
8	Meine Erhebung .....	8
8.1	Resultate .....	8
8.2	Meine Schlussfolgerungen.....	10
9	Schlusswort .....	11
10	Quellen.....	12

## 1 Einleitung

Es ist ein schöner Mittwochnachmittag, die Sonne scheint und die Jugendlichen sind; Nein nicht draussen, sondern: Drinnen und zwar auf Facebook. Das sogenannte soziale Netzwerk hat mittlerweile schon mehr als 550 Mio. Nutzer, von denen aber nur maximal die Hälfte ihr Konto aktiv nutzt, was vielleicht damit zusammenhängt, dass ein Facebook Konto nicht so einfach zu löschen ist. Fakt ist, dass Facebook riesig ist und immer noch wächst und Unmengen von Daten sammelt, was Facebook damit macht und wie es funktioniert, was die wichtigsten Funktionen sind und welche Bedeutung Facebook in Bezug auf die Kommunikation hat sind Fragen, die ich in meiner Arbeit auf simple Weise zu beantworten werde.

## 2 Die Geschichte von Facebook

Facebook wurde 2003 von Mike Zuckerberg und seinen Studienkollegen als Studentennetzwerk für die Harvard Universität entwickelt. Es war ursprünglich dafür gedacht, dass die Studenten besser kommunizieren und so besser zusammen arbeiten konnten. Facebook wurde danach aber mehr und mehr für alle zugänglich, bis es heute, in 80 Sprachen und in allen Ländern dieser Welt verbreitet ist und als grösstes seiner Art auf einen Wert von 50 Milliarden US-Dollar geschätzt<sup>1</sup> wird.

Die Idee vom sozialen Netzwerk ist aber keineswegs neu. Schon in den frühen Zeiten des Internets gab es schon solche Plattformen. Eine der grössten ist XING die zur Knüpfung von buissnes Kontakten schon früher gegründet worden ist und heute noch existiert.

Obwohl Mike Zuckerberg und seine Mitentwickler nicht etwas wirklich Neues erfunden haben, haben sie wenigstens nichts falsch gemacht. Sie haben eine bedienungsfreundliche Plattform entwickelt, deren Funktionsweise in all den Jahren nicht wesentlich verändert worden ist. Dies macht Facebook wahrscheinlich so überlegen gegenüber anderen sozialen Netzwerken wie Netlok, bei denen alle Monate irgend etwas geändert wird.

## 3 Funktionsweise von Facebook

Die Seite Facebook läuft über viele tausend Server. Im 2009 gab Facebook bekannt, dass es über 30'000 Server<sup>1</sup> laufe. Diese Anzahl Server hat sich inzwischen vervielfacht. Facebook entwickelt seine Software selbst und stellt diese dann zum Teil der Öffentlichkeit zur verfügung. Ausserdem spendet Facebook jährlich auch 40'000<sup>1</sup> US-Dollar für die Entwic Wie verdient Facebook Geld?

## **4 Einnahmequellen von Facebook**

Facebook bekommt sein Geld hauptsächlich aus 2 Quellen, nämlich Investoren, wie Microsoft, Yahoo, Investmentfirmen und privaten Geldgebern. Facebook zweite Geldquelle ist die Werbung, die im Facebook überall präsent ist und auch personalisiert auftaucht. Das heisst, wenn ich immer bei Dingen die mit Angeln zu tun haben gefällt mir klicke, dann wird früher oder später Werbung für Anglersachen bei mir im Facebook auftauchen.

## **5 Datenverwaltung von Facebook**

Facebook speichert in erster Linie erst einmal alles, was du freigibst, wobei Facebook deine Fotos und Videos nicht speichern darf all anderen Inhalte ob freigegeben oder nicht dürfen von Facebook gespeichert werden. Aber nicht nur deine Daten könnten gespeichert werden, denn Facebook rät dir deine E-Mail Kontakte zu importieren, womit du Facebook diese übergibst. Dasselbe passiert mit deiner Kontaktliste auf dem Handy, wenn du ein Upload machst. Deine Daten können ausserdem an Drittpersonen weitergegeben werden und zwar an die Entwickler der Apps, denen du Zugang zu deinen Daten gewähren musst, damit du die Apps benutzen kannst.

Mit den gespeicherten Daten betreibt Facebook vor allem gezielte Werbung, gibt sie aber auch an andere weiter, wie oben erwähnt. Also lieber Inhalte die Karriere oder Privatleben schädigen könnten nicht auf Facebook stellen.

## 6 Einige Facebook-Tipps

### 6.1 Komplettlöschung eines Facebook Kontos

Man kann sein Konto ganz einfach über die Kontoeinstellungen deaktivieren. Dann ist aber das Konto nur deaktiviert und nicht gelöscht. Mit einem einfachen Login wird in diesem Fall das Konto wieder aktiviert. Um das Konto richtig zu löschen muss man:

1. Sich einloggen
2. In die Adresszeile die Adresse <http://www.facebook.com/help/faq/> eingeben.
3. Ich möchte mein Konto endgültig löschen anklicken
4. Im nun geöffneten Artikel im Satz ganz am ende (Wenn du möchtest, dass dein Konto gelöscht wird dann fülle bitte dieses Formular aus und bestätige deine Anfrage) dieses Formular anklicken.
5. Im aufpoppenden Fenster auf Absenden klicken. Danach ist das Konto gelöscht.

Achtung!

Ein schon einmal verwendeter Name von einem Facebook Konto kann auch wenn es gelöscht wird nicht wieder verwendet werden.

### 6.2 Datenkontrolle gegenüber Anwendungen

Um zu kontrollieren, was die Anwendungen zu sehen bekommen, muss man:

1. Über die Privatsphäre Einstellungen zu dem Fenster Anwendungen, Spiele und Webseiten gelangen. dort klickt man den Balken Einstellungen bearbeiten hinter der fetten Schrift Informationen, die durch Freunde zugänglich sind an.
2. Man kommt in ein Menü, in welchem man einstellen kann, was die Apps sehen können und was nicht. Den Namen und das Geschlecht muss man preisgeben den Rest sollte man unbedingt für sich behalten

## 7 Funktionen von Facebook

**Chatten:** Im Chat kann man mit anderen, die in diesem Moment online sind schreiben.

**Nachrichten senden:** Mit dieser Funktion kannst du Nachrichten, ähnlich E-Mails, an andere Facebook Nutzer schicken, welche die Nachricht auch wenn sie nicht online sind erhalten

**Anstupsen:** Mit dieser Funktion kannst du andere "anstupsen", dies ruft bei der angestupsten Person eine Meldung hervor und sollte einem zur Kommunikation bewegen.

**Gefällt mir Knopf:** Unter jedem Beitrag gibt es diesen Knopf. Wenn du auf ihn drückst, sehen alle deine Freunde dies auf ihrer Startseite.

**Kommentieren:** Diese Funktion ist wie der Like-Button unter jedem Beitrag zu finden und wenn jemand etwas kommentiert, werden seine Freunde ebenfalls benachrichtigt.

**Suchen:** Das Suchfeld ist ganz oben am Fenster. Hier kann man einen Namen einer Gruppe, Person oder einer Anwendung.

**Anwendungen:** Es gibt ganz viele verschiedene Apps, dazu gehören Spiele, Umfragen Erstellung Tools und andere nützliche und unnützliche Dinge. Um diese Anwendungen zu nutzen, muss man der Applikation einen gewissen Zugriff auf seine Daten gestatten. Was die Anwendung aber sieht kann man einstellen. (siehe 6.2)

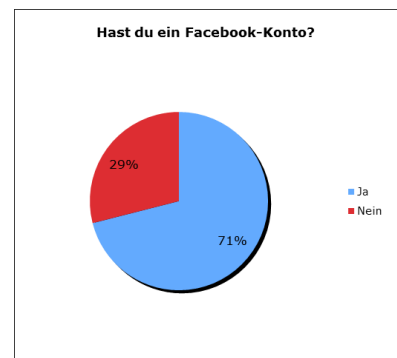
## 8 Meine Erhebung

Ich führte die Erhebung bei 69 Jugendlichen der 8. Klasse (ungefähr 14-Jährigen) durch. Ziel der Umfrage war hauptsächlich heraus zu finden, ob Facebook E-Mail und Handy als Hauptkommunikationsmittel Konkurrenz macht oder sie sogar ganz verdrängt.

### 8.1 Fragen und Resultate

Frage 1 Hast du ein Facebook-Konto?

Antwort 1 71 % der Befragten antworteten mit Ja, 29 % mit Nein.



Frage 2 Warum hast du ein Facebook-Konto?

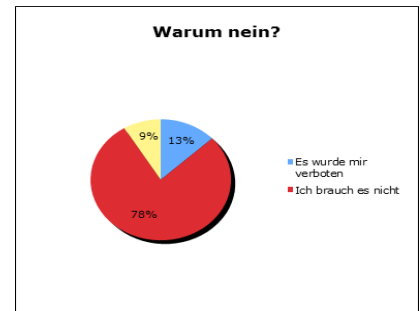
Antwort 2 Der grösste Teil (46 %) der Befragten sagte, dass sie ihr Konto zum Kommunizieren erstellt haben. 42 % haben wegen Freunden ihr Konto erstellt. Die restlichen 12 % haben ihr Konto erstellt, damit sie einen Zeitvertreib haben.





Frage 3 Warum hast du kein Konto?

Antwort 3 78 % brauchen Facebook einfach nicht. 13 % wurde es verboten. 9 % der Befragten brauchen eine andere Plattform.



Frage 4 Wie lange bist du pro Tag im Facebook?

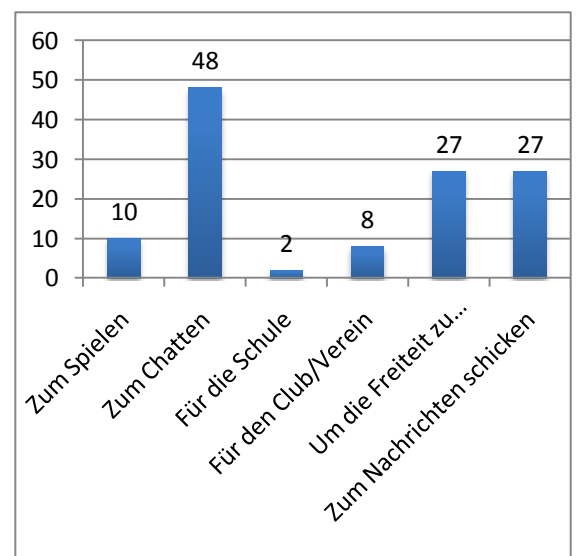
Antwort 4 Bei diesem Diagramm, sollte man beachten, dass die Personen ohne Facebook Konto nicht mit einbezogen wurden.

Mehr als die Hälfte (54%) sagte, dass sie mehr als 1 Stunde im Facebook sind. Ganze 28% sind sogar 3 oder mehr Stunden im Facebook. Etwas je 1/5 (20% und 18%) sind 30 Minuten oder 5 Minuten im Facebook. 8% der Befragten, die ein Konto besitzen sind zum Teil gar nicht oder nicht jeden Tag im Facebook



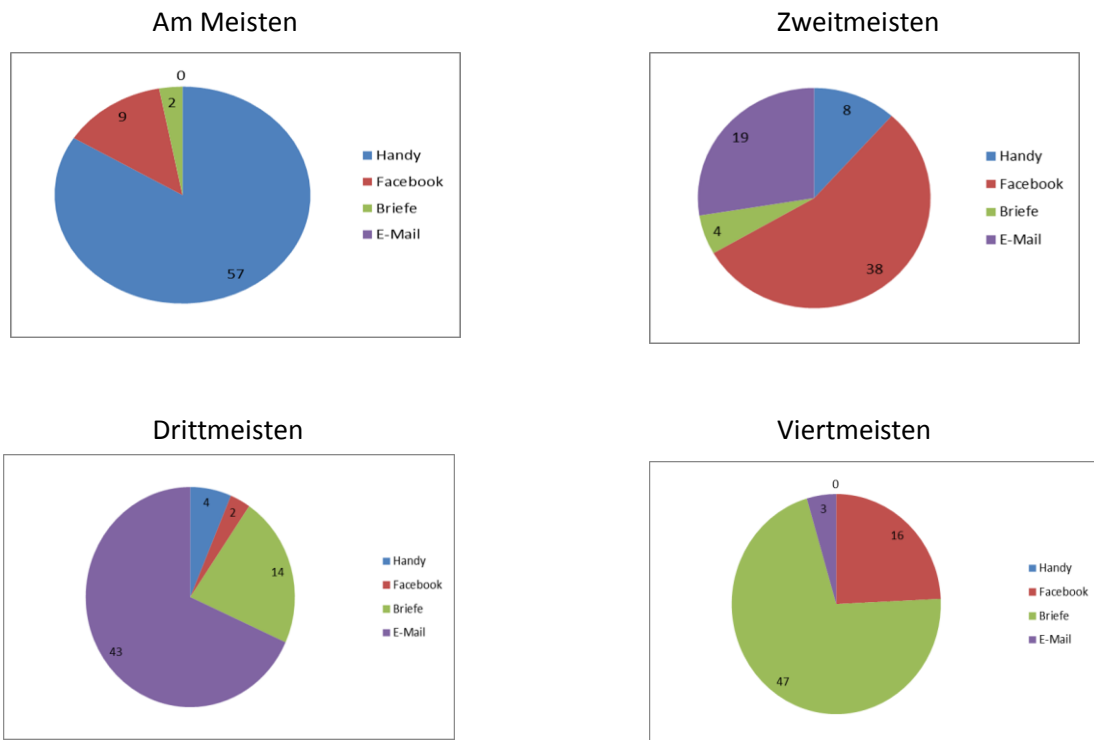
Frage 5 Für was brauchst du Facebook? Bei dieser Frage wurden diejenigen ohne Facebook-Konto nicht berücksichtigt.

Antwort 5 Die meisten Befragten antworteten, dass sie Facebook u. a. zum Chatten benützen. Zu beachten ist auch, dass die Plattform zum Organisieren der Freizeit einen wichtigen Stellenwert hat.



Frage 6 Was benutzt du am meisten, zweit-, dritt- und viertmeisten? Bei dieser Frage wurden alle Befragten mit einbezogen.

Antwort 6 Der grosse Teil der Befragten braucht das Handy am meisten dann folgt Facebook, danach das E-Mail und die Briefe machen das Schlusslicht.



## 8.2 Meine Schlussfolgerungen

Zu meiner Hauptfrage ob Facebook als Kommunikationsmittel populärer als E-Mail oder Handy ist kann ich aufgrund der Resultate meiner Erhebung sagen, dass Facebook als Kommunikationsmittel bei Jugendlichen populärer ist als das E-Mail. Facebook ersetzt jedoch das Handy nicht. Das liegt wahrscheinlich daran, dass es mit Facebook nicht überall und jederzeit möglich ist, eine Nachricht zu schicken oder zu empfangen.

## 9 Schlusswort

Diese Arbeit hat mir sehr viel gebracht, ich konnte nicht nur viele spannende Dinge erfahren, sondern ich konnte auch meinen Umgang mit dem Word und dem Excel verbessern. Ebenfalls die Erfahrung eine Erhebung durchzuführen war neu für mich und ich konnte sehr viel dabei lernen. An meinen Resultaten finde ich am interessantesten, dass so viele Jugendliche so viel Zeit im Facebook verbringen. Ich wusste dies zwar auch schon vorher, aber durch diese Facts wurde dies für mich nun richtig bewusst.

## 10 Quellen

### Literatur

Bratel, Rainer: Alles Wichtige zu Facebook, Data Becker Verlag, Düsseldorf, 2010

### Internet

Wikipedia: Schlüsselwort: Facebook (10.3.2011)

Befragung in vier 8. Klassen in Burgdorf